

Artikel/Bericht zum Projekt:

Einzug der Giraffensprache in der Volksschule Atzbach

Nach einigen organisatorischen Vorbereitungen, war es nun endlich soweit: die Giraffe Frida kam mit ihrem Wolfs-Freund Lupo und mit Astrid Miller (anerkannte Trainerin zur gewaltfreien Kommunikation/Giraffensprache) in die Volksschule nach Atzbach.

Die Idee dazu wurde bereits 2020 in einem Erstgespräch mit der engagierten Lehrerin Frau Sonja Hartner geboren, die großes Interesse an der Giraffensprache hatte. Aufgrund von Corona konnte das Projekt jedoch in diesem Jahr und auch darauf noch nicht konkretisiert werden. Da auch die Direktorin Frau Daniela Mühlleitner das Projekt sehr befürwortete, wartete man einfach bis der Zeitpunkt gekommen war zur möglichen Umsetzung und heuer 2022 ging es dann richtig los.

Zuerst wurde das Lehrerinnenteam bestehend aus sieben Pädagoginnen von Astrid Miller (anerkannte Trainerin zur GFK), geschult. Dabei ging es unter anderem ganz konkret um die vielen Vorteile der Giraffensprache in Bildungseinrichtungen wie z. B. ein wertschätzendes Miteinander zu fördern, Konflikte gewaltfrei zu lösen, dass Kinder lernen sich einfühlsam in jemanden hinein versetzen zu können, ein friedvolles Lernklima zu schaffen, Sicherheit in schwierigen Situationen zu gewinnen und letztendlich auch die eigene Selbstempathie zu stärken. Weiteres erhielten die Lehrpersonen einen Einblick, wie die gewaltfreie Kommunikation mit den Kindern in den Schulalltag integriert werden kann. Dazu dient unter anderem gerade im Volksschulbereich, der sogenannte Friedensstock (entwickelt von Tassilo Peters). Folgende Rückmeldungen kamen von Lehrpersonen nach der Schulung: „Insgesamt befand das Lehrerinnenteam der VS Atzbach die Inputs zur Herzenssprache sehr wertvoll und gleichzeitig hilfreich für Lösungsansätze für etwaiger Konflikte in der Schule.“

Nach dem Lehrteam, kamen dann die Schüler*innen der ersten Klasse dran. Die Durchführung der Stunden mit den Kindern übernahm dabei Astrid Miller. Sie sagt: *„Mir ist es ein großes Herzensanliegen die Giraffensprache immer mehr in die Schulen zu bringen, deshalb engagiere ich mich im Bezirk und darüber hinaus für die Verbreitung bzw. Integration der GFK und freue mich immer sehr wenn Schulen, Lehrpersonen, Eltern Interesse daran zeigen. Denn die GFK kann so viel Gutes bewirken und ich bin überzeugt, dass sie immer wichtiger wird.“*

Rund 80ig Kinder erhielten mit Astrid Miller Einführungsstunden in die Giraffensprache. Dabei erzählt Astrid Miller den Kindern immer eine kleine Geschichte und baut die Handpuppen Frida die Giraffe (sie steht für die verbindende, wertschätzende Kommunikation) und Lupo den Wolf (er steht für die trennende Kommunikation) ein. Die Kinder lauschen dabei gespannt dieser Geschichte und hören dann von Frida wie es gelingen kann die Giraffensprache anzuwenden bzw. zu lernen. Dabei ist auch der Friedensstock im Einsatz, auf dem die vier Schritte der Giraffensprache abgebildet sind. Die Kinder dürfen den Stock in der Einführungsstunde halten und durch Übungen erfahren wie die Schritte funktionieren. Zum Abschluss gibt es dann einen gemeinsamen Friedenstanz. Die Kinder haben überall begeistert mitgemacht.

Damit so ein Projekt überhaupt stattfinden kann, benötigt es auch die Finanzierung, die zum Großteil die Gemeinde von Atzbach, durch das Engagement des Amtsleiters Karl-Heinz Thalhammer übernommen wurde. Danke an dieser Stelle für die großartige Unterstützung – jeder einzelne Cent ist hier sehr gut eingesetzt worden. Auch ein herzliches Dankeschön an die Eltern die mit einem kleinen finanziellen Beitrag ebenso die Workshops unterstützt haben.

Falls durch diesen Artikel bei anderen Schulen, egal ob primäre oder sekundäre, tertiäre Schulstufe, das Interesse an der GFK geweckt wurde, können diese gerne Kontakt direkt zu Frau Miller aufnehmen unter: astridmiller@joas-live.at oder 0681/81779682;



Erste Klasse 1b der VS Atzbach



Dritte Klasse der VS Atzbach



Erklärung Friedensstock – vier Schritte des Modells der Giraffensprache



Schritt 2 des Modells: Gefühle wahrnehmen und aussprechen



Wahrnehmungsübung zum Schritt 2 und Schritt 3 des Modells: Gefühle und Bedürfnisse im Körper wahrnehmen



Abschluss: Friedenstanz zum Lied „Frieden fängt ganz klein an“